

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Friedr. Müller, Grottau (Böhmen); Rud. Pilling, Diplom-Bücherrevisor Emil Erich Thieß, Dresden.

Zweck: Betrieb einer Masch.-Fabrik.

Kapital: 240 000 RM in 11 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Aktien zu 20 RM.

Bilanz am 30. Sept. 1930: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 109 092, Masch. u. Dampfkessel-Anl. 23 064, Beleucht.- u. Heiz.-Anl. 1, Inv., Werkzeug u. Utensil. 3840, Fuhrpark 900, Modelle 1, Kasse, Postscheck, Eff.

2273, Schuldner 73 295, Bestände 78 444, Verlustvortrag aus 1928/29 46 252. — **Passiva:** A.-K. 240 000, Gläubiger, Banken 95 327, Delkr. 515, Gewinn aus 1929/30 1321, Sa. 337 163 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 46 252, Handl. u. Betriebs-Unk. 164 432, Abschr. 5865, Gewinn aus 1929/30 1321. — **Kredit:** Fabrikat-Bruttogewinn 171 620, Verlustvortrag 1928/29 46 252. Sa. 217 872 RM.

Wotan Aktiengesellschaft.

Sitz in Bayreuth, Bürgerreutherstraße 16.

Vorstand: Ing. Hans Thoma.

Aufsichtsrat: Vors.: Ing. u. Dir. Julius Erle; Stellv.: Ing. u. Dir. Christof Nestler, Nürnberg; Ludwig Amberg, Bayreuth; Kunstmühlbes. Friedrich Fischer, Kulmbach; Jakob Schmidt, Bayreuth.

Gegründet: 28./3. 1923; eingetr. 12./5. 1923.

Zweck: Handel u. Fabrikation aller Arten von Masch. und techn. Artikeln für Landwirtschaft und Industrie.

Kapital: 6400 RM.

Urspr. 8 Mill. M in 160 Akt. zu 5000 M u. 360 Akt. zu 20 000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 1924 auf 6400 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = ? St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kasse 109, Postscheckguth. 29, Bankguth. 1457, Außenstände 650, Lagervorräte 1826, Mobil. 100, Masch. 4312, Werkzeug 179, Verlust 2184. — **Passiva:** A.-K. 6400, Kredit. 814, Masch.-Ern.-K. 3537, Antizipationen 95. Sa. 10 846 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1294, Abschr. 1093, Gen.-Unk. 4372. — **Kredit:** Fabrikations-K. 4575, Verlust 2184. Sa. 6759 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebr. Becker A.-G.

Sitz in Beckum (Bez. Münster).

Vorstand: Franz Becker.

Aufsichtsrat: Robert Becker, Weiden bei Köln; Dipl.-Ing. Dr. Josef Kortlang, Köln-Mülheim; Frau Friede Becker, Beckum.

Gegründet: 18./2. 1927; eingetr. 26./2. 1927.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Apparaten aller Art sowie die Angliederung u. Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern u. pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Debitoren 58 219, Reichsbank, Postscheck, Kasse, Wechsel, Spar- u. Darlehnskasse 6329, Waren 33 872, Fuhrpark, Ma-

schinen 4052, Verlustvortrag 1930 1951. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 1500, Kreditoren 52 837, Gewinn des Jahres 1931 86. Sa. 104 423 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlung-Unk. 87 134, Gewinn 1931 86. — **Kredit:** Warengewinn 86 941, Delkredere 279. Sa. 87 220 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 67 767, Kasse, Wechsel, Postscheck usw. 8054, Waren 35 747, Fuhrpark, Maschinen 3391, Verlustvortrag 1931 1865. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 1500, Kreditoren 65 199, Gewinn 1932 125. Sa. 116 824 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlung-Unk. 43 125, Gewinn 125. — **Kredit:** Warengewinn 43 047, Delkredere 203. Sa. 43 250 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Maschinen- und Waggonbau A.-G. in Liqu.

Sitz in Berching (Oberpfalz).

Lt. ao. G.-V. vom 26./8. 1925 ist die Ges. aufgelöst und damit in Liqu. getreten. **Liquidator:** Anton Lüneburg, Berching (Oberpfalz).

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Max Prinstner, Beilngries; Emil Gottlieb, Frankfurt a. M.

Kapital: 400 000 RM in 16 000 Aktien zu 20 RM und 800 Aktien zu 100 RM.

Hypoth.-Anleihen: I. 5% Oblig. von 1907. Sämtliche noch ausstehenden Schuldverschreib. wurden zum 1./1. 1924 gekündigt. Am 31./12. 1931 noch im Umlauf 48 600 RM. — Der Ges. wurde von der Spruchstelle beim Amtsgericht Augsburg für die am 1./1. 1932 fällig gewordenen aufgewerteten Kapitalbeträge eine Zahlungsfrist mit der Maßgabe bewilligt, daß im Wege einer Auslos. am 30./6. 1932 8550 RM, am 31./12. 1933 15 000 RM und am 31./12. 1934 25 050 RM zurückgezahlt werden. — Eine Obligationärversammlung

vom 17. Januar 1934 soll Beschluß fassen über Stundung der am 31./12. 1933 und am 31./12. 1934 fälligen Teilrückzahlungen zwecks Vermeidung der Zahlungseinstellung bis zum 31./12. 1935.

II. 5% Oblig. von 1910. Sämtliche noch ausstehenden Schuldverschreib. wurden zum 15./8. 1923 gekündigt.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. 5000, Gebäude 102 600, Maschinen u. Einricht. 7500, Kasse 57, Wertpap. 8000, Verlust 544 166. — **Passiva:** A.-K. 400 000, Oblig.-Anleihen 75 300, noch nicht eingelöste Zinsscheine 2602, Verbindlichkeiten 189 421. Sa. 667 324 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 518 674, Geschäfts- u. Betriebsunkosten, Zinsen 29 244. — **Kredit:** Gewinn aus Pacht u. Miete 751, Gewinn aus Erlaß von Steuern 2999, Verlust 544 166. Sa. 547 918 RM.

Bergerhofer Feilenfabrik-Verwertungs-Akt.-Ges.

Sitz in Bergerhof bei Radevormwald. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 23./4. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Bank-Dir. a. D. Louis Schimmel, Remscheid-Lennep,

Kölnler Straße 39. — Das Geschäft der G. Frowein & Co. Akt.-Ges. wurde mit Firmenrecht, aber ohne Forderungen und Verbindlichkeiten, abgestoßen. In